

Melanchthonpreis 2009 wird an Theologin Dr. Nicole Kuropka verliehen
Festakt am 14. Februar im Melanchthonhaus Bretten

Der Melanchthonpreis 2009 der Stadt Bretten wird am Samstag, 14. Februar, im Rahmen eines Festaktes im Melanchthonhaus an die Theologin Dr. Nicole Kuropka verliehen. Die Auszeichnung nimmt der Oberbürgermeister der Melanchthonstadt Paul Metzger vor. Damit geht der mit 7500 Euro dotierte Preis für einen wissenschaftlichen Beitrag zur Melanchthon-Forschung erstmals an eine Wissenschaftlerin. Gewürdigt wird damit Nicole Kuropkas Veröffentlichung „Philipp Melanchthon: Wissenschaft und Glauben. Ein Gelehrter im Dienste der Kirche“, Tübingen 2002 (Spätmittelalter und Reformation, Neue Reihe 21). Dieses Buch, so die Begründung der Preis-Kommission, untersucht überzeugend den richtungsweisenden Einfluss Melanchthons für das Bekenntnis und die Lehre der evangelischen Konfession. Dadurch wird belegt, dass der Protestantismus in Deutschland zutiefst von seinem wissenschaftlichen, bildungs- und (religions-) politischen Bemühen geprägt ist.

Nicole Kuropka, geb. 1970, absolvierte ihr Studium in Wuppertal, Bochum und Bonn. Hinzu kam ein Auslandsaufenthalt an der historischen Fakultät der University of Arizona/Tucson (USA). Die Promotion an der kirchlichen Hochschule Wuppertal wurde durch das Institut für Europäische Geschichte in Mainz und die Evangelische Kirche im Rheinland gefördert. Von 2004 bis 2006 hatte die Theologin und Historikerin einen Lehrauftrag für Kirchengeschichte an der Diakonenschule Remscheidt. Seit 2006 ist sie Berufsschulpfarrerin in Düsseldorf. Ab kommendem Jahr hat Dr. Nicole Kuropka einen Lehrauftrag für Kirchengeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal.

Die Laudatio auf die Preisträgerin hält Professor Dr. Wolfgang Thönissen vom Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik. Die musikalische Umrahmung des Festaktes übernimmt das Duo „Confetti Musicale“ mit Regina Steinbach (Flöte) und Johannes Vogt (Laute).

Anlässlich der Melanchthonpreisverleihung findet um 17 Uhr in der Gedächtnishalle ein Melanchthonhauskonzert statt. Das Duo „Il Suono Vero“ mit Regina Steinbach (Violine, Viola, Flöte) und Isabel Steinbach (Violine, Viola) begibt sich auf „Musikalische Spuren durch die Jahrhunderte“. Dieser musikalische Beitrag zum Festwochenende entstand in Zusammenarbeit mit dem Bezirkskantorat Bretten. Anlässlich des Geburtstages Philipps Melanchthons, auf den traditionsgemäß alle drei Jahre die Melanchthonpreisverleihung fällt, schließt sich am Sonntag, 15. Februar, um 10 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses ein Gedenkgottesdienst an. Die Festpredigt hält die Melanchthonpreisträgerin 2009, Dr. Nicole Kuropka.